

RS OGH 1978/5/22 1Ob11/78, 1Ob20/02a, 1Ob181/03d, 1Ob101/10z, 1Ob57/13h, 5Ob184/17w, 1Ob156/19a, 180

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.05.1978

Norm

AHG §1 Ca

AHG §1 Cd1a

ZPO §272 B

Rechtssatz

Aus einer unrichtigen Beweiswürdigung eines Richters kann grundsätzlich ein Amtshaftungsanspruch nicht abgeleitet werden, es sei denn, es läge Willkür vor, weil sich der Richter über wesentliche Verfahrensergebnisse ohne ersichtlichen Grund hinweggesetzt hat.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 11/78

Entscheidungstext OGH 22.05.1978 1 Ob 11/78

Veröff: RZ 1978/130 S 245

- 1 Ob 20/02a

Entscheidungstext OGH 29.01.2002 1 Ob 20/02a

- 1 Ob 181/03d

Entscheidungstext OGH 17.05.2004 1 Ob 181/03d

Veröff: SZ 2004/74

- 1 Ob 101/10z

Entscheidungstext OGH 06.07.2010 1 Ob 101/10z

- 1 Ob 57/13h

Entscheidungstext OGH 11.04.2013 1 Ob 57/13h

Auch

- 5 Ob 184/17w

Entscheidungstext OGH 21.12.2017 5 Ob 184/17w

- 1 Ob 156/19a

Entscheidungstext OGH 25.09.2019 1 Ob 156/19a

- 18 OCg 5/21s

Entscheidungstext OGH 15.12.2021 18 OCg 5/21s

nur: Willkür läge vor, wenn sich Richter über wesentliche Verfahrensergebnisse ohne ersichtlichen Grund hinweggesetzt hat. (T1)

Beisatz: Willkür könnte erst aus einer mehrfachen groben Verkennung der Rechtslage abgeleitet werden. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0049947

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at